

Wir laden Sie und Ihre Freunde herzlich ein zur Eröffnung der Ausstellung

"KUNST UND ALLTAG"

Kunstprojekt mit jungen Geflüchteten

Kunstverein

**KUNST
FÜR
WALL
DORF**
e.V.

am Fr. 15. 09. 2017 um 19:00 Uhr Galerie Alte Apotheke, Hauptstr. 47, Walldorf

Präsentation des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Kunstprojektes In Zusammenarbeit mit dem BBK Heidelberg, der Stadt Walldorf, der ev. Kirche Walldorf und dem AK Asyl Walldorf.

Veranstalter: Kunst für Walldorf e.V.

Diese Ausstellung wird auch vom 25.10. bis 29.10. 2017 im Forum Für Kunst, Heiliggeiststr. 21 in Heidelberg gezeigt, Veranstalter ist der BBK Heidelberg



Das Projekt bestand aus einem theoretischen und einem praktischen Teil. Im theoretischen Teil wurden die unter dem Überbegriff „Kunst und Alltag“ im Laufe der Jahrhunderte vom Mittelalter bis zur zeitgenössischen Kunst sich verändernden Funktionen des jeweiligen Kunstschaffens in ausgewählten Museen untersucht. Es waren die Staatliche Kunsthalle und das ZKM in Karlsruhe, das Städel in Frankfurt und das Städtische Kunstmuseum in Stuttgart.

Zum praktischen Teil gehörend, war, entsprechend des Themas KUNST UND ALLTAG, die fotografische Erkundung der Museums Umgebung als Teil des alltäglichen Lebens in der jeweiligen Stadt ein weiteres Ziel des Projektes. Im Verlauf der praktischen Arbeit wurden zentrale Elemente der erlebten musealen Kunst collagierend in die fotografisch dokumentierte, gegenwärtige Lebenswirklichkeit der Projektteilnehmer übertragen. Dazu gehörten dann die städtische Umgebung der Museen aber auch die eigene Alltagssituation, in der die Geflüchteten hier leben. In der Konfrontation von Bildelementen europäischer Kunsttradition mit dem gegenwärtigen, fotografisch dokumentierten Alltag der Projektteilnehmer und deren Erlebnissen, wurde Realität hinterfragt und kulturelle Identität überprüft. Die Projektteilnehmer konnten sich auf diese Weise mit den sich verändernden Idealen und Realitätsvorstellungen unerschiedlicher Epochen auseinandersetzen und so ihre eigene Lebenswirklichkeit bewusster wahrnehmen.